



## **1994 Recognition of the area designation of rescue medicine by the Medical Association of Lower Saxony**

- 2002 Proof of professional qualification Acupuncture Diploma B Chinese Center Hanover and the medical college of the East-South-North University of China Beijing
- 2002 Qualification as a transfusion officer
- Proof of specialist knowledge in palliative medicine from the Medical Association of Lower Saxony
- 2004 Basic course in psychosomatic basic care by the Medical Association of Lower Saxony
- 2007 Recognition of area designation for acupuncture by the Medical Association of Lower Saxony
- 2012 Basic training for moderators for quality circles of the Lower Saxony Association of Statutory Health Insurance Physicians
- 2013 Advanced course for ultrasound-assisted nerve blocks in anesthesia and pain therapy
- 2014 Basic course for hygiene officers doctors Nds. Hanover State Health Office
- 2014 Basic course for hygiene officers doctors Nds. Hanover State Health Office
- 

## **Weiterbildungsermächtigung**

### **2002 Authorization for further training special pain therapy and acupuncture**

- 2012 Authorization for further training in anesthesiology 18 months
- 

## **Mitgliedschaften**

- Ärztekammer Niedersachsen
  - Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
  - Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie
  - Berufsverband qualifizierter medizinischer Sachverständiger Deutschland e. V.
  - Kieser Training GmbH Deutschland
  - Qualitätszirkel Schmerztherapie QuaSt KVN Hannover
- 

## **Mein Leistungsspektrum**

Auf dieser Seite erhalten Sie einen Überblick über meine Behandlungsschwerpunkte:

Ich habe mich auf Anästhesiologie, Schmerztherapie und Akupunktur spezialisiert. Gerne stelle ich Ihnen mein Wissen zur Verfügung und kläre Ihre Fragen. So können Sie sich von Anfang an sicher sein, dass Ihre Behandlung im Vorfeld und bei der Durchführung mit der nötigen anästhesiologischen Kompetenz betreut wird.

### **Ambulante und stationäre Anästhesie**

Vor einer Operation in Narkose ist immer ein Gespräch mit einem Anästhesisten aus unserem Anästhesie-Team obligat. Im Rahmen des Narkosegesprächs werden wir unsere Patienten ausführlich informieren. Wir überlegen bei jeder infrage kommenden Narkosetechnik, ob diese für unsere Patienten sinnvoll ist. Die sorgfältige Erörterung von persönlichen Risiken und möglichen Nutzen ist ein wesentlicher Bestandteil des ärztlichen Vorgesprächs.

Vor der Durchführung der Narkose werden die Patienten unmittelbar von mir erneut untersucht und über das gewählte Betäubungsverfahren sowie den Ablauf der Narkose aufgeklärt.

Die Narkose wird zusammen mit einer Anästhesieschwester oder einem Anästhesiepfleger eingeleitet. Wir bleiben die ganze Operationsdauer bei den Patienten und sorgen für die Sicherheit und das Wohlbefinden. Um das Risiko einer verminderten Hirndurchblutung zu vermeiden, wird ein engmaschiges Monitoring eingesetzt. Zum Beispiel gibt das EEG (Hirnstrommessung) Auskunft über die Schlaftiefe. Mit Hilfe des INVOS-Oximeter können wir eine intraoperative Minderversorgung des Gehirns mit Sauerstoff vermeiden.

Wir sind davon überzeugt, dass die zeitgemäßen Narkosen so sicher sind wie nie zuvor.

Damit garantieren wir unseren Patienten einen hohen Sicherheitsstandard der Narkosen, einen schmerzarmen postoperativen Aufenthalt in unsere Klinik durch fachärztlichen Standard, modernste Narkosegeräte und Monitoring sowie durch geeignete Medikamente.

### **Spezielle Schmerztherapie bei chronischen Schmerzpatienten**

Die Aufgabe unseres Team besteht im Wesentlichen – neben der Durchführung der Narkose – in der Planung, Behandlung und Betreuung der Schmerzbehandlungen bei akuten und chronischen Beschwerden sowie der postoperativen Schmerztherapie.

Wir behandeln grundsätzlich alle Patienten, die unter Schmerzen leiden. Um welche Art von Schmerzen es sich dabei handelt, ist zunächst zweitrangig. Die Mehrheit unsere Schmerzpatienten leidet an Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Arthrose, Herpes Zoster, an der Somatoformen Schmerzstörung oder am komplex-regionalen Schmerzsyndrom.

Folgende wichtige schmerztherapeutische Verfahren kommen zur Behandlung von Schmerzpatienten zum Einsatz: Einstellung der Medikamente nach Leitlinie der Schmerztherapie und nach WHO-Stufenschema, epidurale Injektionen bei Rückenschmerzen und Bandscheibenschädigung, Infusionstherapie, Nervenblockade, Neuraltherapie, TENS, psychologische Mitbetreuung, medizinisches Krafttraining, Akupunktur nach Zertifizierung A- und B-Diplom.

### **Akupunktur**

Durch Einstiche mit Nadeln an genau festgelegten Punkten der Haut können Störungen im Körperinneren beseitigt oder gelindert werden. Die Akupunkturpunkte liegen alle auf Leitlinien, die man als Meridiane bezeichnet. In ihnen kreist nach altchinesischer Auffassung die so genannte Lebensenergie mit ihren Anteilen YING und YANG. Diese beiden lebenserhaltenden Kräfte sind im Körper gleichzeitig, jedoch als Gegenpole, wirksam. Ihr völliges Gleichgewicht im Organismus stellt

den idealen Gesundheitszustand dar. Ein Ungleichgewicht führt auf Dauer zu Krankheit.

Wir behandeln mit Akupunktur Kopfschmerzen (Migräne), Rückenschmerzen, Allergie und Heuschnupfen, Kniebeschwerden wie Arthrose, Ohrgeräusche (Tinnitus), Übergewicht und Raucherentwöhnung.

---

### **Kontaktdaten**

Eilenriede Klinik Hannover  
Lister Kirchweg 43  
30175 Hannover

Telefon: 0511 8 66 45 01  
Alimy@schmerzdienste.de

---

## Sprechstunde Zeit

Unsere Sprechstunde steht Ihnen am Mo. bis Do. von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie am Fr. von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr zur Verfügung.

This entry was posted on Wednesday, September 6th, 2023 at 12:08 pm and is filed under  
You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.